



BOSCH

PRO

GBM38

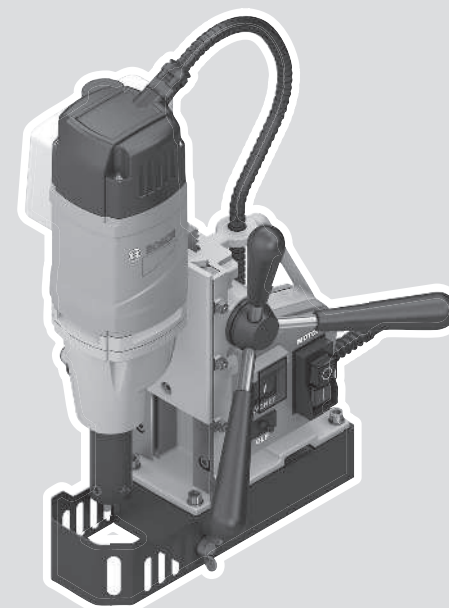
Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A D5G (2026.09) PS / 19



1 609 92A D5G

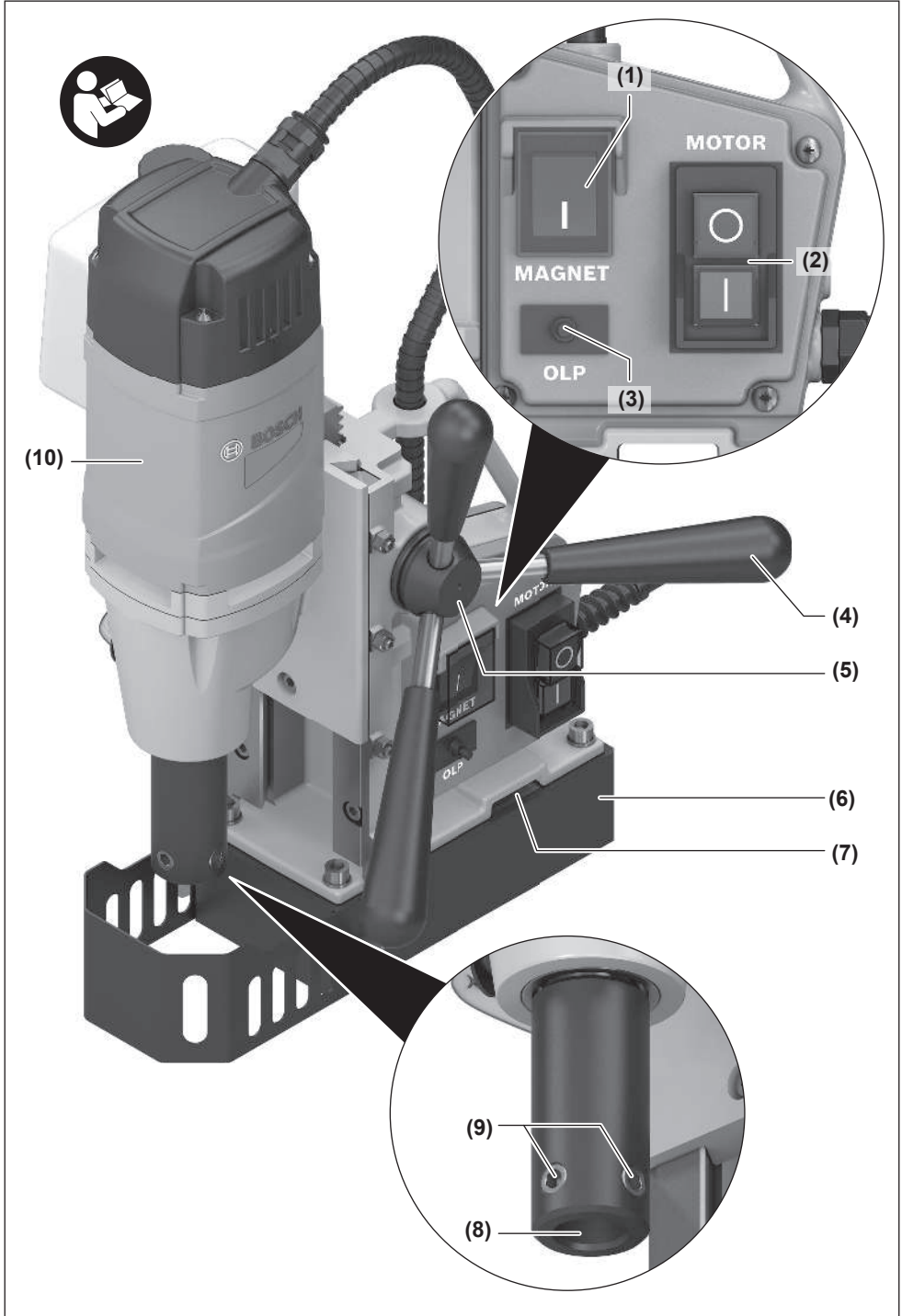


de Originalbetriebsanleitung

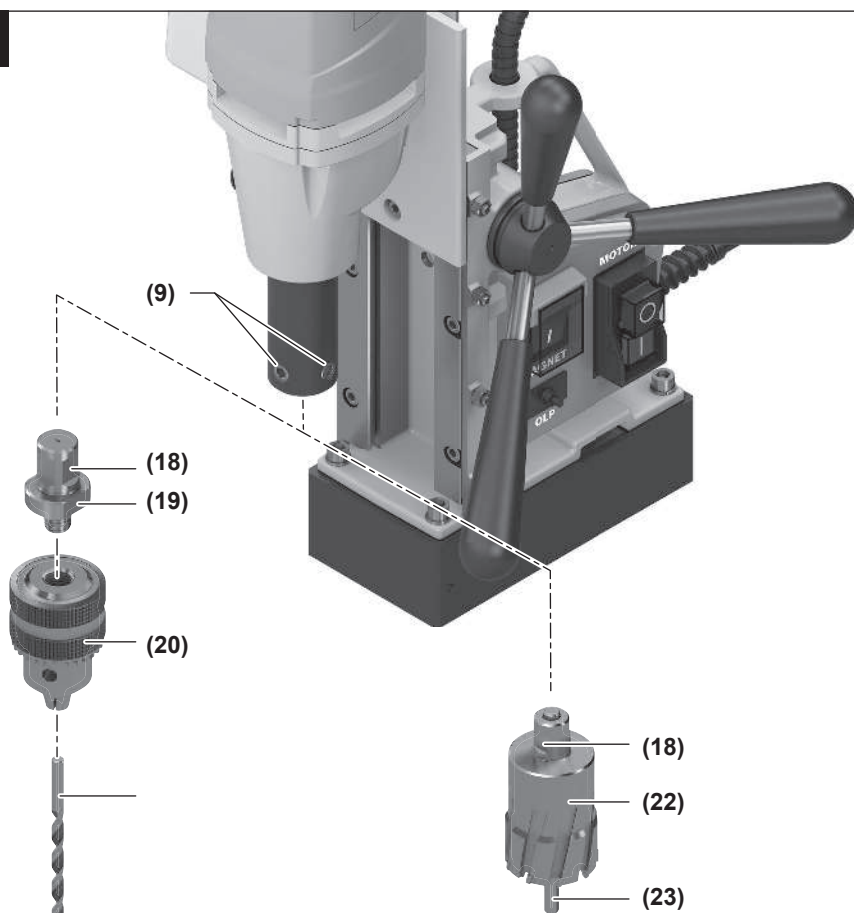
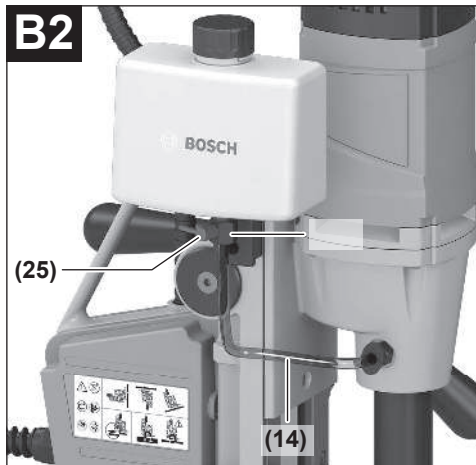
DeutschSeite 8



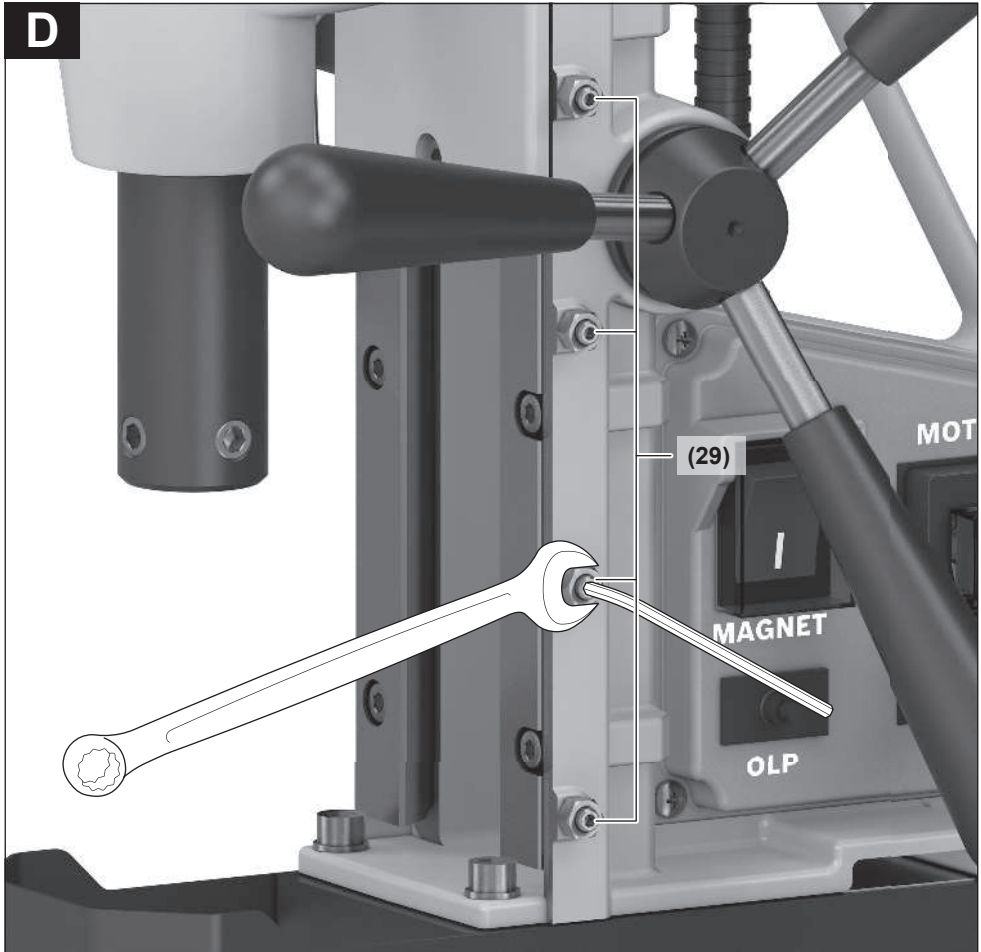
<https://eu-doc.bosch.com/>





A**B1****B2**

C



Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- ▶ **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Magnetbohrmaschinen

- ▶ **Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie oder eine anwesende Person einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Implantat tragen.** Die vom Elektrowerkzeug ausgesendeten Magnetfelder können zu Fehlfunktionen von Herzschrittmachern

oder anderen medizinischen Implantaten und damit zu Personenschäden führen.

- ▶ **Prüfen Sie vor jeder Benutzung den Sicherungsriemen auf Abnutzung oder Beschädigung.** Ein abgenutzter oder beschädigter Sicherheitsriemen kann während des Einsatzes unerwartet versagen und zu Personenschäden führen.
- ▶ **Befestigen Sie die Magnetbohrmaschine nur an Eisenmetallen.** Der Magnetfuß wird nicht ordnungsgemäß an Nichteisenmetallen wie beispielsweise an nichtmagnetischen Sorten von Edelstahl haften.
- ▶ **Reinigen Sie die Oberfläche vor dem Befestigen des Bohrständers an der Arbeitsfläche.** Farbe, Rost oder Zunder verringern die Haltefestigkeit des Magneten. Späne, Grate, Staub und anderes Fremdmaterial auf der Oberfläche des Magnetfußes wird ebenfalls die Haltekraft verringern.
- ▶ **Achten Sie beim Befestigen des Magnetfußes auf eine flache, ebene Oberfläche.** Ist das Werkstück ungleichmäßig und nicht eben oder flach, kann sich der Magnetfuß vom Werkstück lösen, dadurch das Elektrowerkzeug oder das Werkstück unerwartet bewegen und zu einem Personenschaden führen.
- ▶ **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Eine ordnungsgemäße Abstützung des Werkstücks ist wichtig, damit Einwirkung auf den Körper, Verkanten oder Kontrollverlust minimiert werden.
- ▶ **Sichern Sie immer das Elektrowerkzeug am Werkstück mit Hilfe des mitgelieferten oder empfohlenen Sicherungsriemens, bevor der Bohrmotor eingeschaltet wird.** Der Magnetfuß kann sich vom Werkstück lösen, dadurch zu einer unerwarteten Bewegung des Elektrowerkzeugs oder des Werkstücks und zu Personenschäden führen.
- ▶ **Aktivieren Sie immer den Magnetfuß und achten Sie darauf, dass dieser sicher am Werkstück haftet, bevor der Bohrmotor eingeschaltet wird.** Ein nicht am Werkstück haftender Magnetfuß kann zu einer unerwarteten Bewegung des Elektrowerkzeugs oder des Werkstücks und zu Personenschäden führen.
- ▶ **Stellen Sie immer sicher, dass das Werkstück gut befestigt oder in einer stabilen Lage ist.** Eine unerwartete Bewegung des Werkstücks kann zu Personenschäden führen.
- ▶ **Achten Sie auf einen sicheren Stand, damit Sie in der Lage sind, das Elektrowerkzeug beim Herausziehen aus dem Werkstück unter Kontrolle zu halten.** Ein Kontrollverlust beim Herausziehen des Elektrowerkzeugs aus dem Werkstück kann zu Personenschäden führen.
- ▶ **Halten Sie Ihre Hände fern vom Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Ein Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Personenschäden führen.
- ▶ **Das Bohrwerkzeug muss sich drehen, bevor ins Werkstück gebohrt wird.** Sonst kann das Bohrwerkzeug im Werkstück blockiert werden, was zu einer unerwarteten

Bewegung des Werkstücks und zu Personenschäden führen kann.

- ▶ **Bohren Sie nicht mit übermäßiger Vorschubkraft.** Übermäßige Vorschubkraft kann den Magnetfuß vom Werkstück ablösen, zu einer unerwarteten Bewegung des Elektrowerkzeugs oder des Werkstücks und zu Personenschäden führen.
- ▶ **Vermeiden Sie lange Bohrspäne durch regelmäßige Unterbrechung der Andruckkraft.** Scharfe Metallspäne können sich verfangen und zu Personenschäden führen.
- ▶ **Entfernen Sie nie Bohrspäne vom Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Zum Entfernen von Bohrspänen entfernen Sie den Bohrer aus dem Werkstück, schalten Sie den Bohrmotor aus und warten Sie bis zum Stillstand des Bohrers. Verwenden Sie zum Entfernen von Bohrspänen Werkzeuge wie eine Bürste oder Haken. Ein Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Personenschäden führen.
- ▶ **Wenn beim Bohren Kühlflüssigkeit verwendet werden muss, leiten Sie die Flüssigkeit vom Arbeitsbereich des Benutzers weg oder verwenden Sie einen Flüssigkeits-Auffangring.** Solche Vorsorgemaßnahmen halten den Arbeitsbereich des Benutzers trocken und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn das Einsatzwerkzeug blockiert, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.** Überprüfen Sie den Grund des Blockierens und beseitigen Sie die Ursache.
- ▶ **Wenn Sie eine Bohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Bohrwerkzeug frei dreht.** Wenn das Bohrwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht, kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich der Bohrständer vom Werkstück löst.
- ▶ **Deaktivieren Sie den Magnetfuß nicht, bevor das Elektrowerkzeug ausgeschaltet und das Bohrwerkzeug zum Stillstand gekommen ist.** Eine vorschnelle Deaktivierung des Magnetfußes kann zu einer unerwarteten Bewegung des Elektrowerkzeugs oder des Werkstücks und zu Personenschäden führen.
- ▶ **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Der Kontakt eines Schneidwerkzeugs mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Teile des Elektrowerkzeugs unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- ▶ **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.** Die Bohrkronen können über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.
- ▶ **Beim Bohren in senkrechte oder geneigte Flächen und bei Überkopfbohrarbeiten darf der Kühlmittelank nicht verwendet werden. Bitte verwenden Sie Schaumkühlung.** Sorgen Sie dafür, dass kein Wasser

in das Werkzeug eindringt. Das Eindringen von Wasser in das Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Tragen Sie keine Handschuhe.** Handschuhe können von sich drehenden Teilen oder Bohrspänen erfasst werden und so zu Verletzungen führen.
- ▶ **Die zulässige Drehzahl von Einsatzwerkzeugen mit Bemessungsdrehzahl muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchst-drehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- ▶ **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- ▶ **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug niemals ohne den mitgelieferten Fehlerstromschutzschalter (PRCD).**
- ▶ **Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn die ordnungsgemäße Funktion des Fehlerstromschutzschalters (PRCD). Lassen Sie beschädigte Fehlerstromschutzschalter (PRCD) bei einer Bosch-Kundendienststelle reparieren oder auswechseln.**
- ▶ **Tragen Sie rutschfeste Schuhe.** Dadurch vermeiden Sie Verletzungen, die durch Ausrutschen auf glatten Flächen entstehen können.
- ▶ **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- ▶ **Halten Sie das Anschlusskabel der Bohrmaschine fern vom Arbeitsbereich.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht und verwenden Sie es nicht als Leiter oder Gerüst.** Überlastung oder Stehen auf dem Elektrowerkzeug kann dazu führen, dass sich der Schwerpunkt des Elektrowerkzeugs nach oben verlagert und es umkippt.
- ▶ **Ein netzbetriebenes Elektrowerkzeug darf nur an Stromnetzen mit Schutzleiter und ausreichender Dimensionierung betrieben werden.**
- ▶ **Arbeiten Sie bei Über-Kopf-Einsatz des Elektrowerkzeugs immer zu zweit.**
- ▶ **Absturzgefahr durch plötzliche Pendelbewegung des Elektrowerkzeugs.** Bei Arbeiten auf einem Gerüst kann das Elektrowerkzeug beim Anlaufen oder bei Stromausfall eine plötzliche Pendelbewegung ausführen. Sichern Sie das Elektrowerkzeug mit dem beiliegenden Sicherheitsband. Sichern Sie sich gegen Absturz durch Anlegen eines Sicherheitsgurtes.
- ▶ **Halten Sie die Arbeitsfläche einschließlich des Werkstücks sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen. Materialmischungen

sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.

- ▶ **Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Einsatzwerkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß.
- ▶ **Berühren Sie den Bohrkern nicht, der nach Beendigung des Arbeitsvorgangs automatisch durch den Führungsstift ausgeworfen wird.** Der Bohrkern kann sehr heiß sein.
- ▶ **Metallspäne sind oft sehr scharf und heiß. Berühren Sie sie niemals mit bloßen Händen.** Säubern Sie mit einem magnetischen Spänesammler und einem Spänehaaken oder einem anderen geeigneten Werkzeug.
- ▶ **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- ▶ **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Die Haftung des Magneten hängt von der Dicke des Werkstücks ab.** Der beste Halt wird auf kohlenstoffarmem Stahl mit einer Dicke von mindestens 20 mm erzielt. Beim Bohren in Stahl von geringerer Dicke muss zusätzlich eine Stahlplatte (Mindestmaße 100 x 200 x 20 mm) unter die magnetische Grundplatte gelegt werden. Sichern Sie die Stahlplatte gegen Herunterfallen.
- ▶ **Andere elektrische Geräte, die an derselben Steckdose verwendet werden, verursachen eine ungleichmäßige Spannung, die zur Freigabe des Magneten führen kann.** Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur allein in einer Steckdose.
- ▶ **Vermeiden Sie den Betrieb von Hohlbohrkronen ohne Kühlflüssigkeit.** Prüfen Sie immer den Stand der Kühlflüssigkeit vor dem Betrieb.
- ▶ **Schützen Sie den Motor.** Lassen Sie niemals Kühlflüssigkeit, Wasser oder andere Verunreinigungen in den Motor gelangen.
- ▶ **Versuchen Sie niemals, das Gerät mit falscher oder zu niedriger Spannung zu betreiben.** Überprüfen Sie das Typschild, um sicherzustellen, dass die richtige Spannung und Frequenz verwendet werden.
- ▶ **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.
- ▶ **Schließen Sie das Elektrowerkzeug an ein ordnungsgemäß geerdetes Stromnetz an.** Steckdose und Verlängerungskabel müssen einen funktionsfähigen Schutzleiter besitzen.



Bringen Sie den Magnet nicht in die Nähe von Implantaten oder sonstigen medizinischen Geräten, wie z.B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpe. Durch den Magnet wird ein Feld erzeugt, das die Funktion von Implantaten oder medizinischen Geräten beeinträchtigen kann.

- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug fern von magnetischen Datenträgern und magnetisch empfindlichen Geräten.** Durch die Wirkung des Magnets kann es zu irreversiblen Datenverlusten kommen.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prüfen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

Symbole und ihre Bedeutung



WARNUNG! Es ist nicht gestattet, das Gerät bei Regen draußen zu betreiben.



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsband einwandfrei funktioniert, bevor Sie es verwenden. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Sicherheitsband. Ersetzen Sie es sofort.



Personen mit Herzschrittmacher oder anderen medizinischen Implantaten dürfen dieses Elektrowerkzeug nicht verwenden.



Das Mitführen von Metallteilen und Uhren ist verboten. Durch den Magnet wird ein Feld erzeugt, das die Funktion von Implantaten oder medizinischen Geräten beeinträchtigen kann.



WARNUNG! Das Elektrowerkzeug muss beim Bohren an senkrechten Flächen, über Kopf und an Schrägen mit dem Sicherheitsband gesichert werden.



WARNUNG! Halten Sie die Hand nicht unter das Einsatzwerkzeug und die Zube-höre, wenn Sie diese wechseln.



WARNUNG! Stellen Sie vor dem Bohren sicher, dass die Magnetstärke ausreichend ist. Die Werkstückoberfläche muss eben, sauber und ausreichend dick sein.



Maximaler Bohrdurchmesser
mit Bohrkronen: 38 mm



Maximaler Bohrdurchmesser
mit Spiralbohrer: 13 mm

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt zum Bohren in magnetisierbare Materialien (z. B. Stahl).

Das Elektrowerkzeug läßt sich waagrecht und senkrecht sowie über Kopf einsetzen. Achten Sie darauf, dass die Spannfläche des Werkstücks eben ist, mindestens der Grundfläche des Elektrowerkzeugs entspricht und aus mindestens 12 mm starkem, magnetisierbarem und sauberem Material besteht.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

- (1) Ein-/Ausschalter Magnet
- (2) Ein-/Ausschalter Motor
- (3) Thermosicherung (OLP)
- (4) Handkurbel (3 x)
- (5) Kurbelnabe
- (6) Magnetische Grundplatte
- (7) Aufnahme Sicherheitsband
- (8) Werkzeugaufnahme
- (9) Madenschrauben
- (10) Antriebseinheit
- (11) Schraubdeckel Kühlmittelank
- (12) Kühlmittelank
- (13) Anschlussstutzen für Kühlsystem
- (14) Kühlmittelschlauch
- (15) Spanschutzgitter
- (16) Flügelschraube Schutzgitter
- (17) Tragegriff
- (18) Spannfläche
- (19) Adapter (von Weldon auf 1/2" UNF)
- (20) Zahnkranzbohrfutter (bis Ø 13 mm)^{a)}
- (21) Spiralbohrer mit zylindrischem Schaft^{a)}
- (22) Bohrkronen^{a)}
- (23) Auswurf-Pin
- (24) Halterung Kühlmittelank
- (25) Kühlmittelventil
- (26) Ratsche

- (27) Sperrklinke an Ratsche
- (28) Sicherheitsband
- (29) Stellschrauben Spalteinstellung
- a) **Dieses Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang.**

Technische Daten

Magnetbohrmaschine		GBM38
Sachnummer		3 601 AC5 0..
Nennaufnahmeleistung	W	1050
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	820
Nennndrehzahl	min ⁻¹	450
max. Bohrdurchmesser		
– Bohrkronen	mm	38
– Spiralbohrer	mm	13
Werkzeugaufnahme		Weldon 19 mm (3/4")
Magnethaltekraft	kN	10
max. Bohrhub	mm	117
Maße magnetische Grundplatte (Breite x Tiefe)	mm	160 x 80
Gewicht ^{A)}	kg	9,8
Schutzklasse		⊕/I

A) Mit Bohrkronen (22), Auswurfpin (23) und Spanschutzgitter (15), ohne Netzanschlussleitung

Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräuschwerte

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend **EN 62841-1:2015**.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel **87 dB(A)**; Schallleistungspegel **97 dB(A)**. Unsicherheit **K=3 dB**.

Gehörschutz tragen!

Der in diesen Anweisungen angegebene Geräuschemissionswert ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Geräuschemission.

Der angegebene Geräuschemissionswert repräsentiert die hauptsächlichlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im

Einsatz ist. Dies kann die Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Montage

► **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Handkurbel montieren

- Schrauben Sie die drei Handkurbeln **(4)** fest in die Kurbelnabe **(5)**.

Werkzeugwechsel (siehe Bild A)

- Drehen Sie die Antriebseinheit **(10)** mit der Handkurbel **(4)** ganz nach oben.
- Achten Sie darauf, dass die Einsatzwerkzeuge frei von Fett sind.

Einsatzwerkzeuge mit Weldon-Aufnahme montieren

- **Bohrkronen:** Setzen Sie den Auswurf-Pin **(23)** in die Bohrkronen **(22)** ein (TCT- und HSS-Bohrkronen benötigen Auswurf-Pins mit unterschiedlichen Durchmessern).
- Setzen Sie das Einsatzwerkzeug vollständig in die Werkzeugaufnahme **(8)** ein.
- Richten Sie die seitlichen Spannflächen **(18)** an den Madenschrauben **(9)** aus.
- Ziehen Sie die Madenschrauben mit einem Innensechskantschlüssel **(5 mm)** fest.

Spiralbohrer mit zylindrischem Schaft montieren

- Setzen Sie den Adapter **(19)** vollständig in die Werkzeugaufnahme **(8)** ein.
- Richten Sie die seitlichen Spannflächen **(18)** an den Madenschrauben **(9)** aus.
- Ziehen Sie die Madenschrauben mit einem Innensechskantschlüssel **(5 mm)** fest.
- Schrauben Sie den Adapter **(19)** in ein Zahnkranzbohrfutter **(20)**.
- Öffnen Sie das Zahnkranzbohrfutter **(20)** durch Drehen, bis der Spiralbohrer **(21)** eingesetzt werden kann. Setzen Sie den Spiralbohrer ein.
- Stecken Sie den Bohrfutterschlüssel in die entsprechenden Bohrungen des Zahnkranzbohrfutters und spannen Sie den Spiralbohrer gleichmäßig fest.

Einsatzwerkzeug entnehmen

- Lösen Sie die Madenschrauben **(9)** und ziehen Sie das Einsatzwerkzeug aus der Werkzeugaufnahme **(8)**.

Kühlmittelsystem montieren und befüllen (siehe Bilder B1–B2)

- **Das Kühlmittelsystem darf ausschließlich beim Bohren mit der Bohrkronen verwendet werden.**
- **Das Kühlmittelsystem darf beim Bohren in senkrechte oder geneigte Flächen oder über Kopf nicht verwendet werden.** Führen Sie in diesem Fall das Kühlmittel manuell (z. B. mit einer Spritzflasche) zu.

- Stecken Sie den Kühlmittel-tank **(12)** auf die Halterung **(24)**.
- Verbinden Sie den Anschlussstutzen **(13)** mit dem Kühlmittelschlauch **(14)**.

Der Kühlmittel-tank **(12)** muss vor dem Bohren mit Kühlmittel befüllt werden.

- Schließen Sie das Kühlmittelventil **(25)**.
- Schrauben Sie den Schraubdeckel **(11)** des Kühlmittel-tanks ab und füllen Sie Kühlmittel in den Kühlmittel-tank **(12)**.
- Schrauben Sie den Schraubdeckel **(11)** wieder auf den Kühlmittel-tank.
- Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs öffnen Sie das Kühlmittelventil **(25)** vollständig.

Spanschutzgitter montieren

Das Spanschutzgitter **(15)** schützt vor scharfkantigen Spänen.

- Setzen Sie das Spanschutzgitter **(15)** auf die Grundplatte **(6)** und schrauben Sie es mit den beiden Flügelmutter **(16)** und den Unterlegscheiben fest.

Betrieb



Tragen Sie Gehörschutz und eine Schutzbrille, wenn Sie das Elektrowerkzeug verwenden.



Arbeitsvorbereitung

Elektrowerkzeug richtig positionieren

- Positionieren Sie das Elektrowerkzeug auf dem Werkstück und richten Sie es aus.
- Drücken Sie die Taste **I** des Ein-/Ausschalter Magnet **(1)** und prüfen Sie, ob das Elektrowerkzeug auf der Werkstückoberfläche haftet.
- Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegebenenfalls mit dem Sicherheitsband **(28)**.

Sicherheitsband montieren (siehe Bild C)

- **Sichern Sie bei allen Arbeiten in schräger oder senkrechter Lage oder über Kopf das Elektrowerkzeug mit dem mitgelieferten Sicherheitsband gegen Herabfallen.**
- **Prüfen Sie das Sicherheitsband vor Verwendung auf einwandfreie Funktion. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Sicherheitsband, sondern tauschen Sie es sofort aus.**
- Befestigen Sie das Sicherheitsband **(28)** möglichst spielfrei am Elektrowerkzeug.

- Schieben Sie das Sicherheitsband durch die Aufnahme **(7)** und legen Sie es um das Werkstück.
- Ziehen Sie das Sicherheitsband mit Hilfe der Ratsche **(26)** fest.
- Zum Lösen des Sicherheitsbandes drücken Sie die Sperrklinke **(27)** an der Ratsche und ziehen das Sicherheitsband heraus.
- Bringen Sie das Sicherheitsband so an, dass sich das Elektrowerkzeug beim Abrutschen von Ihnen weg bewegt.

Höhe der Antriebseinheit einstellen

► Verstellen Sie die Höhe der Antriebseinheit nicht während des Betriebs.

Die Höhe der Antriebseinheit **(10)** kann je nach Länge des Einsatzwerkzeuges und Größe des Werkstücks eingestellt werden.

- Stellen Sie mit Hilfe der Handkurbel **(4)** die Höhe der Antriebseinheit **(10)** entsprechend des eingesetzten Einsatzwerkzeuges ein.

Inbetriebnahme

► Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.

Einschalten

- Positionieren und sichern Sie das Elektrowerkzeug.
- Zum **Einschalten** des Elektrowerkzeuges drücken Sie die Taste **I** des Ein-/Ausschalter Motor **(2)**.

Hinweis: Das Elektrowerkzeug lässt sich nur einschalten, wenn zuvor der Magnet eingeschaltet wurde.

Ausschalten

- Zum **Ausschalten** des Elektrowerkzeuges drücken Sie die Taste **O** des Ein-/Ausschalter Motor **(2)**.
- Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter Magnet **(1)** nach unten, um den Magnet auszuschalten.

Wiederanlaufschutz

Der Wiederanlaufschutz verhindert das unkontrollierte Anlaufen des Elektrowerkzeuges nach einer Unterbrechung der Stromzufuhr.

- Zur **Wiederinbetriebnahme** drücken Sie die Taste **I** des Ein-/Ausschalter Motor **(2)**.

Überlastschutz

Das Elektrowerkzeug ist mit einem Überlastschutz ausgestattet. Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch kann das Elektrowerkzeug nicht überlastet werden. Bei zu starker Belastung schaltet die Thermosicherung **(3)** das Elektrowerkzeug ab. Der Magnet bleibt weiterhin aktiv.

Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie mit dem Elektrowerkzeug weiterarbeiten:

- Beseitigen Sie eventuell vorhandene Blockaden.
- Drücken Sie die Thermosicherung **(3)**.

- Um danach das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb zu nehmen, drücken Sie die Taste **I** des Ein-/Ausschalter Motor **(2)**.
- Lassen Sie das Elektrowerkzeug ca. 1 Minute im Leerlauf laufen, dann ist es wieder einsatzbereit.

Darüberhinaus ist das Elektrowerkzeug mit einer Schmelzsicherung ausgestattet. Lässt sich das Elektrowerkzeug nicht mehr einschalten, muss die Sicherung von **Bosch** oder einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge ersetzt werden.

Arbeitshinweise

Beschaffenheit des Werkstücks

► Die Magnethaltekraft des Elektrowerkzeuges hängt wesentlich von der Stärke des Werkstücks ab. Die stärkste Magnethaltekraft wird auf Weichstahl mit einer Dicke von mindestens 12 mm erzielt.

Hinweis: Beim Bohren in Stahl geringerer Dicke muss eine zusätzliche Stahlplatte (Mindestmaße 100 x 200 x 20 mm) unter dem Werkstück platziert werden. Sichern Sie die Stahlplatte gegen Herunterfallen.

Allgemeine Hinweise

- **Sichern Sie das Elektrowerkzeug bei Arbeiten über Kopf bzw. auf nicht horizontalen Flächen mit einem Sicherheitsband.** Bei Stromausfall oder zu starker Belastung bleibt die Magnethaltekraft nicht erhalten. Das Elektrowerkzeug kann herunterfallen und Unfälle verursachen.
- **Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.** Überprüfen Sie den Grund des Verklammens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.
- **Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten immer alle Teile des Kühlmittelsystems.** Verwenden Sie niemals beschädigte Teile.
- **Halten Sie das Kühlmittel von Werkzeugteilen und Personen fern, die sich im Arbeitsbereich befinden.**

Die Werkstückoberfläche muss glatt und sauber sein. Glätten Sie grobe Unregelmäßigkeiten, z. B. Schweißspritzer, und entfernen Sie losen Rost, Schmutz und Fett. Die Haltekraft des Magneten gilt nur für entsprechende Flächen.

- Verwenden Sie eine Bohremulsion oder ein Schneidöl zur Kühlung und Schmierung, um ein Überhitzen oder Klemmen des Bohrers zu vermeiden. Das mitgelieferte Kühlmittelsystem darf ausschließlich beim Bohren mit der Bohrkronen verwendet werden.
- Können Sie Werkstücke zum Bohren an.
- Spiralbohrer: Bohren Sie bei Bohrdurchmessern > 10 mm mit einem kleinen Bohrdurchmesser vor. Dadurch können Sie den Anpressdruck verkleinern und das Elektrowerkzeug wird weniger belastet.
- Verwenden Sie beim Bohren nur einwandfreie, geschärfte Bohrkronen (Marken-Zubehör).

- Schalten Sie den Magneten aus, wenn Sie das Elektrowerkzeug nicht benutzen (Ein-/Ausschalter Magnet **(1)** nach unten drücken).

Bohren

- Richten Sie das Elektrowerkzeug auf dem Werkstück aus.
- Schalten Sie den Magnet ein, um das Elektrowerkzeug auf dem Werkstück zu fixieren (Ein-/Ausschalter Magnet **(1)**).
- Sichern Sie das Elektrowerkzeug beim Bohren in senkrechte oder geneigte Flächen oder über Kopf mit dem Sicherheitsband **(28)**.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein (Ein-/Ausschalter Motor **(2)**).
- Drehen Sie zum Bohren die Handkurbel **(4)** mit gleichmäßigem Vorschub, bis die gewünschte Bohrtiefe erreicht ist.
- Ist die gewünschte Bohrtiefe erreicht, führen Sie die Handkurbel zurück, bis die Antriebseinheit wieder in Ausgangsposition ist.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus, lösen Sie gegebenenfalls das Sicherheitsband und schalten Sie den Magnet aus.

Arbeiten mit Bohrkronen

- Verwenden Sie nur einwandfreie Bohrkronen und prüfen Sie diese vor jeder Verwendung. Benutzen Sie keine beschädigten Bohrkronen.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn die Bohrkronen stecken bleibt.
- Schützen Sie die Bohrkronen. Die Spitze der Bohrkronen ist hart, aber auch zerbrechlich.

Die folgenden Maßnahmen helfen, den Verschleiß und das Brechen von Bohrkronen zu reduzieren oder zu verlangsamen:

- Stellen Sie sicher, dass beim Bohren in Stahl genügend Kühlmittel vorhanden ist; verwenden Sie Kühlmittel zum Metallschneiden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück eben und sauber ist, um die benötigte Magnetstärke sicherzustellen.
- Stellen Sie vor dem Bohren sicher, dass alle Teile ordnungsgemäß befestigt sind.
- Reduzieren Sie beim Start und am Ende des Bohrvorgangs den Anpressdruck um 1/3.
- Entfernen Sie große Mengen Metallspäne beim Bohren in Materialien wie Gusseisen, Kupferguss etc. mit Pressluft.

Transport

- Prüfen Sie, ob alle Einsatzwerkzeuge fest mit dem Elektrowerkzeug verbunden sind und der Bohrkern sich nicht mehr im Einsatzwerkzeug befindet.
- Wickeln Sie das Netzkabel vollständig auf und binden Sie es zusammen.
- Heben und transportieren Sie das Elektrowerkzeug am Tragegriff **(17)**. Verwenden Sie dabei niemals die Handkurbel **(4)** oder das Netzkabel.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von **Bosch** oder einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Führungsschienen-Spalt einstellen (siehe Bild D)

Vibriert das Elektrowerkzeug beim Bohren stark oder ist ein Spalt an der Führungsschiene sichtbar, muss die Breite des Führungsschienen-Spalt es eingestellt werden. Dies verhindert das Abbrechen der Einsatzwerkzeuge und eine Beschädigung des Elektrowerkzeugs.

Sie brauchen dazu einen Innensechskantschlüssel **(2,5 mm)** und einen Ring- oder Gabelschlüssel **(8 mm)**.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, entfernen Sie Einsatzwerkzeuge und Kühlmittelsystem und stellen Sie das Elektrowerkzeug auf eine feste, ebene und waagerechte Fläche.
- Drehen Sie die Antriebseinheit **(10)** mit der Handkurbel **(4)** ganz nach unten.
- Halten Sie die Stellschrauben **(29)** mit dem Innensechskantschlüssel gegen und lösen Sie alle 4 Muttern mit dem Ring- oder Gabelschlüssel.
- Ziehen Sie die 3 unteren Schrauben **(29)** mit dem Innensechskantschlüssel fest. Drehen Sie die Antriebseinheit **(10)** mit der Handkurbel **(4)** von unten nach oben und zurück. Die Vorschubkraft soll gleichmäßig sein – nicht zu locker, nicht zu fest.
- Drehen Sie die Antriebseinheit **(10)** mit der Handkurbel **(4)** ganz nach oben.
- Ziehen Sie die oberste Schraube **(29)** mit dem Innensechskantschlüssel fest. Drehen Sie die Antriebseinheit **(10)** mit der Handkurbel **(4)** von oben nach unten und zurück. Die Vorschubkraft soll gleichmäßig sein – nicht zu locker, nicht zu fest.
- Halten Sie die Stellschrauben **(29)** mit dem Innensechskantschlüssel gegen und ziehen Sie alle 4 Muttern mit dem Ring- oder Gabelschlüssel fest.

Kundendienst und Anwendungsberatung



<https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses>

Deutschland

Tel.: +49 711 400 40 460

Österreich

Tel.: (01) 797222010

Schweiz

Tel.: (044) 8471511

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen Umwelt- und gesundheitsschädlich sein.

Nur für Deutschland:

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertrieber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertrieber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgeräts geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertrieber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für

Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertrieber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Herstellergarantie



<https://www.bosch-pt.com/guarantee/202601>

Produktdateninformationen nach Verordnung (EU) 2023/2854

Vernetzte Produkte oder verbundene Dienste erzeugen Daten während ihrer Nutzung. Die folgenden Kapitel informieren über die generierten Daten zum Produkt und wie auf die Produktdaten zugegriffen werden kann.

Art der Produktdaten

Das Produkt kann bei seiner Verwendung die folgenden Datentypen erzeugen. Die tatsächlich erzeugten Daten hängen von der jeweiligen Verwendung des Produkts ab.

- Betriebszeit
- Batterieinformationen
- Bauteiltemperaturen
- Aktivierung von Funktionen
- Ausfall- und Service-Ereignisse
- Applikationsinformationen

Produktdatenprotokollierung

Informationen zur Sammlung von Produktdaten und Datenablage:

- Weniger als 1 kB Produktdaten werden protokolliert.
- Das Produkt ist in der Lage, Produktdaten auf dem Gerät zu speichern, während das Produkt eingeschaltet ist.

Datenzugriff und Datenformat

Informationen, wie Daten vom Nutzer aufgerufen oder abgerufen werden können:

- Innerhalb der EU kann der Nutzer die Produktdaten über den Bosch Power Tools Service (E-Mail: PT-Service.EU-DataAct@de.bosch.com) anfordern, wenn der Nutzer das Produkt an einen Bosch Service sendet und/oder
- Wenn das Produkt eine drahtlose Schnittstelle bereitstellt, kann der Nutzer über die entsprechende mobile An-

wendung von Bosch Power Tools direkten Zugriff auf die Produktdaten erhalten.

- Die Daten werden in einem gängigen und maschinenlesbaren Format (z.B. JSON) bereitgestellt.

Servicekontakte
Service Contacts
Contacts de Service
Contactos de Servicio
Контакты сервисных центров



<https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses>

Garantiebedingungen
Guarantee Conditions
Conditions de Garantie
Condiciones de Garantía
Условия гарантии



<https://www.bosch-pt.com/guarantee/202601>